

## Sitzungen und Termine der Pfarrgemeinde und des Pfarrers

12.06.	10,00 Uhr:	St. Michael: Beerdigung für Elisabeth Pircher Tschigg
12.06.	16,00 Uhr:	St. Michael: Beerdigung für Antonio Scaunich
13.06.	10,00 Uhr:	St. Michael: Beerdigung für Giuseppe Scarperi
13.06.	13,30 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für das Kind Benjamin Lanz
13.06.	14,30 Uhr:	St. Michael: Taufe f. Selia Anastasia Valimberti Colafati
13.06.	16,30 Uhr:	St. Michael: Beerdigung f. Matilda Schwarz Wohlgemuth
13.06.	19,00 Uhr:	<i>Girlan</i> : Vorabendmesse
14.06.	8,45 Uhr:	St. Michael: <b>Pfarrgottesdienst (Bläser BK)</b>
14.06.	<u>10,00 Uhr:</u>	<i>Girlan</i> : <b>Pfarrgottesdienst (Bläser MK)</b>
14.06.	11,30 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für das Kind Diana Franziska Mair
14.06.	14,00 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für das Kind Samuel Fraschio
14.06.	19,00 Uhr:	<i>Frangart</i> : ABENDGOTTESDIENST (Bläser MK)
15.06.	<u>18,00 Uhr:</u>	<i>Girlan</i> : Eucharistiefeier
15.06.	20,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistische Anbetung
16.06.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: <b>Bürostunden (Girlan)</b>
16.06.	15,00 Uhr:	- 17,00 Uhr: <b>Bürostunden (St. Michael)</b>
16.06.	<u>17,30 Uhr:</u>	St. Michael: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
16.06.	<u>18,00 Uhr:</u>	St. Michael: Eucharistiefeier
17.06.	9,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistiefeier
17.06.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: <b>Bürostunden (St. Michael)</b>
17.06.	<u>18,00 Uhr:</u>	<i>Girlan</i> : Eucharistiefeier
18.06.		<b>Freier Tag des Pfarrers</b>
18.06.	18,30 Uhr:	St. Michael: <b>Sterbegottesdienst für Tina Bortoli</b>
18.06.	19,00 Uhr:	<i>Frangart</i> : Gebet um geistliche Berufe
19.06.	9,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistiefeier (Pfarrkirche)
19.06.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: <b>Bürostunden (St. Michael)</b>
19.06.	<u>18,00 Uhr:</u>	<i>Girlan</i> : Eucharistiefeier
19.06.	19,00 Uhr:	St. Michael: <b>Sterbegottesdienst f. Paola Grossi Corrà</b>
20.06.	10,00 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für das Kind Amelie Abrigo
20.06.	15,30 Uhr:	St. Michael: <b>Sterberosenkranz für Walter Stofferin</b>
20.06.	16,00 Uhr:	St. Michael: <b>Sterbegottesdienst für Walter Stofferin</b>
20.06.	19,00 Uhr:	St. Michael: Vorabendmesse (Quartett Chor)
21.06.	8,45 Uhr:	St. Michael: <b>Pfarrgottesdienst (Quartett Chor)</b>
21.06.	10,00 Uhr:	<i>Frangart</i> : <b>Pfarrgottesdienst (Klarinetten MK)</b>
21.06.	10,00 Uhr:	<i>Girlan</i> : <b>Pfarrgottesdienst</b>
21.06.	10,30 Uhr:	Appano: <b>Santa Messa</b>
21.06.	11,30 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für das Kind Alois Kapaurer
21.06.	13,30 Uhr:	<i>Frangart</i> : Tauffeier für das Kind Emmi Bonell
21.06.	14,30 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für Annalena Tribus Niedermair
21.06.	15,30 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für das Kind Tobias Vontavon

Alle Feiern können AUCH über den Pfarrsender mitgefeiert werden.

**Einen gesegneten Beginn der Schulferien!**

Schülergottesdienste der Grundschulen und der Mittelschule können über Internetportal der Schulen angesehen werden. (Links wurden mitgeteilt!)



## St. Michael / Eppan Pfarrei zum Hl. Erzengel Michael

aufeinander hören – voneinander lernen  
miteinander glauben – unterwegs zum Ziel

**Pfarrbrief vom 14.06.20 – 21.06.2020 Nr. 24**

„MITEINANDER – INSIEME – FÜREINANDER“  
stärken – heilen – entscheiden – Gutes tun

## Ich trage Gott in meine Welt hinein

### Gott allein

kann Neues erschaffen  
aber du kannst das  
Neue als Gottes Werk  
sehen

### Gott allein

kann Leben schenken  
aber du kannst das  
Leben achten und  
lieben

### Gott allein

kann Hoffnung wecken  
aber du kannst deine  
Hoffnung den  
Menschen zeigen

### Gott allein

kann Freude schenken  
aber du kannst durch  
ein Lächeln die Freude  
weitergeben

### Gott allein

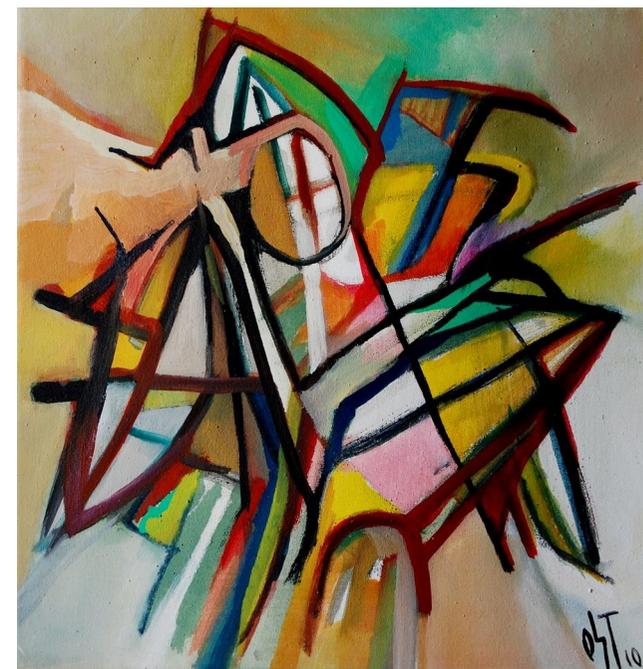
kann in seinen Dienst  
rufen aber du kannst dem Ruf folgen und Zeugnis geben durch dein Leben

**Gott allein** kann das Unmögliche aber du kannst dein Möglichstes tun

**Fronleichnam HEUTE: Ihn mitnehmen**, durch die Straßen tragen,  
dorthin bringen, wo er immer schon ist: mitten unter den Menschen.

**Ihn mitnehmen**, in unsere Welt, wo er immer schon ist:

ihn in unserer Welt sichtbar machen. **Ihn mitnehmen**, in unser Leben, wo er  
immer schon ist: ihn durch unser Leben sichtbar machen.



**Gottesdienst in der Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan  
vom 14.06.2020 – 21.06.2020 Pfarrbrief Nr. 24**

<b>Freitag 12.06.</b>	<b>10,00</b>	<b>St. Michael:</b> Beerdigung für Elisabeth Pircher Tschigg
	<b>16,00</b>	<b>St. Michael:</b> Beerdigung für Antonio Scaunich
	<b>19,00</b>	<b>St. Michael:</b> Sterberosenkranz für Giuseppe Scarperi
	<b>20,00</b>	<b>St. Michael:</b> Rosenkranz Matilda Schwarz Wohlgemuth
<b>Samstag 13.06.</b>	<b>Hochfest von Fronleichnam</b>	
	<b>10,00</b>	<b>St. Michael:</b> Beerdigung für Giuseppe Scarperi
	<b>13,30</b>	<b>St. Michael:</b> Tauffeier für das Kind Benjamin Lanz
	<b>14,30</b>	<b>St. Michael:</b> Taufe für Selia Anastasia Valimberti Colafati
	<b>16,30</b>	<b>St. Michael:</b> Beerdigung Matilda Schwarz Wohlgemuth
	<b>19,00</b>	<b>VORABENDMESSE in GIRLAN mit Eucharistischer Segen</b>
<b>Sonntag 14.06.</b>	<b>8,45</b>	<b>Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde mit Eucharistischer Segen KEINE FRONLEICHNAMSPROZESSION</b> Eucharistiefeier für Agnes Riffesser (Jtg.) Eucharistiefeier für Antonio Pauletto Eucharistiefeier für Rosa Wohlgemuth Trettl Eucharistiefeier für Anton Gaiser Eucharistiefeier für Rudolf Lintner Eucharistiefeier für Rosa Ruedl Eucharistiefeier für Marianne Raiser Spitaler Eucharistiefeier für Josefine Pichler Aufderklamm Eucharistiefeier für den Priester Nikolaus Laimer (Jtg.) Eucharistiefeier für den Priester Silvester Laimer (Jtg.) Eucharistiefeier für Anton Plazotta (Jtg.) Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Plazotta Eucharistiefeier für Carolina Menghin Eucharistiefeier um eine gute Matura Eucharistiefeier für Karl und Josef Unterholzner Eucharistiefeier für Josef und Maria Notdurfter Eucharistiefeier für L. und V. der Fam. Hansjörg Hofer Eucharistief. für Richard u. Margherita Niedermayr (Jtg.) Eucharistiefeier für Hubert Pardatscher Eucharistiefeier für Walter Bürger Eucharistiefeier für Anna Pircher Giuliani Eucharistiefeier für Rosa Santa Pertoll Eucharistiefeier für Paul Paller Eucharistiefeier für Dagmar Schiestl Masoner Eucharistiefeier für Hw. Paul Pardatscher (Jtg.) (18.04.) Eucharistiefeier für Eduard Hartner Eucharistiefeier für Lotte Savegnago Eucharistiefeier für Konrad Ebner Eucharistiefeier für Johann Wieser

<b>Sonntag 14.06.</b>	<b>8,45</b>	Eucharistiefeier für Stefan Tschager Eucharistiefeier für Marianne Falk Eucharistiefeier für Johann Steger Eucharistiefeier für Gerlinde Dietz Lippisch (7. Todestag) <b>(musikalische Gestaltung: Bläser der Bürgerkapelle)</b>
	<b>9,00</b>	<b>KEINE GOTTESDIENSTE VORERST IM JESUHEIM</b>
	<b>10,00</b>	<b>Girlan:</b> Pfarrgottesdienst mit Eucharistischer Segen <b>KEINE FRONLEICHNAMSPROZESSION</b> <b>(musikalische Gestaltung: Bläser der MK)</b> <b>Santa Messa per la comunità parrocchiale</b>
	<b>10,30</b>	Santa Messa per Anna e Giuseppe Santa Messa per Antonio Vomiero <b>St. Michael:</b> Tauffeier für das Kind Diana Franziska Mair
	<b>11,30</b> <b>14,00</b> <b>19,00</b>	<b>St. Michael:</b> Tauffeier für das Kind Samuel Fraschio <b>Frangart: ABENDGOTTESDIENST</b> mit Eucharistischem Segen <b>KEINE FRONLEICHNAMSPROZESSION</b> <b>(musikalische Gestaltung: Bläser der Musikkapelle und Quartett des Kirchenchores)</b>
<b>Montag 15.06.</b>	<b>18,00</b> <b>20,00</b>	<b>Girlan:</b> Eucharistiefeier <b>St. Michael:</b> Eucharistische Anbetung
<b>Dienstag 16.06.</b>	<b>17,30</b> <b>18,00</b>	<b>St. Michael:</b> Gebetszeit für die Pfarrgemeinde <b>St. Michael:</b> Eucharistiefeier Eucharistiefeier für die Armen Seelen Eucharistiefeier für Katharina Seyr Harrasser Eucharistiefeier für Clara Pollinger Flunger Eucharistiefeier zu Ehren des Heiligen Antonius Eucharistiefeier für Benni Frass
<b>Mittwoch 17.06.</b>	<b>9,00</b>	<b>St. Michael:</b> Eucharistiefeier Eucharistiefeier für Franz Pernter Eucharistiefeier für Maria Wallnöfer Gögele Eucharistiefeier für Josef Brigadoi (Jtg.) Eucharistiefeier für Priester Peter Zelger Eucharistiefeier als Dank
	<b>18,00</b>	<b>Girlan:</b> Eucharistiefeier
<b>Donnerst. 18.06.</b>	<b>18,30</b> <b>19,00</b>	<b>FREIER TAG DES PFARRERS</b> <b>St. Michael: Sterbegottesdienst für Tina Bertoli</b> <b>(verstorben am 31.05.2020)</b> <b>Frangart:</b> Gebet um geistliche Berufe
<b>Freitag 19.06.</b>	<b>9,00</b>	<b>Fest des Heiligen Herzen Jesu</b> <b>St. Michael:</b> Eucharistiefeier (PFARRKIRCHE) Eucharistiefeier für Lena Palmann Eucharistiefeier nach Meinung Santa Messa per Aldo Eucharistiefeier für Paula Pizzini Auer



## DACHSANIERUNG – Absetzbare Spenden für Denkmalschutz:

Überweisungen können auf das Konto bei der Raiffeisenkasse Überetsch IBAN IT 65 B 08255 58160 000300228559 getätigt werden. Die Spenden können mit einer eigenen Bestätigung seitens der Pfarrei bei der Steuererklärung abgezogen werden. **Allen Spendern ein Vergelt's Gott.**

### Gottesdienste im Pfarrsender (Eppan)

Ab sofort können unbegrenzt viele zeitgleich unsere Gottesdienste über den Pfarrsender Antenne Eppan mitverfolgen. Es genügt das Einsteigen in die Homepage der Pfarrei St. Michael und das Anklicken des Symbols Antenne Eppan. **Internet:**

<http://www.pfarrei-stmichael.it>

### Pfarrbriefe im Internet:

**St. Michael:** <http://www.pfarrei-stmichael.it>

**Girlan:** <https://bibliothek-girlan.blogspot.com>

Das Einsteigen ist auch in Girlan und Frangart möglich: **WICHTIG** ist, dass man sich an den Gottesdienstzeiten von St. Michael / Eppan orientiert.



### Pfarramt St. Michael / Eppan:

Kapuziner Straße 17, 39057 Eppan,  
Tel. Nr. 0471 / 662208. Fax: 0471 / 671554,  
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (WhatsApp oder SMS schreiben).  
E-Mail Adresse: [info@pfarrei-stmichael.it](mailto:info@pfarrei-stmichael.it) oder [christian.pallhuber@hotmail.de](mailto:christian.pallhuber@hotmail.de)  
Antenne Eppan Internet: <http://www.pfarrei-stmichael.it>

### Pfarramt St. Martin / Girlan

Pfarrgasse 3, 39057 Girlan,  
Tel. Nr. 0471 / 662409. Fax: 0471 / 662409.  
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (WhatsApp oder SMS schreiben).  
E-Mail Adresse: [pfarrei.girlan@gmail.com](mailto:pfarrei.girlan@gmail.com) oder [christian.pallhuber@hotmail.de](mailto:christian.pallhuber@hotmail.de)

### Pfarramt St. Josef / Frangart

Sepp Kerschbaumer Straße 4, 39057 Frangart,  
Tel. Nr. 340 59 54 695 (Christl Ebner Gadner)  
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (WhatsApp oder SMS schreiben).  
E-Mail Adresse: [pfarrei.frangart@rolmail.net](mailto:pfarrei.frangart@rolmail.net) oder [christian.pallhuber@hotmail.de](mailto:christian.pallhuber@hotmail.de)



Es ist schön, wie wieder Leben in unsere Kirche einkehrt und wir staunen wie viele unserer Einladung folgen und unkompliziert, angstfrei und unter der Beachtung der Vorschriften Gottesdiensten feiern, besonders auch an den Werktagen. **Unserem Team für Begrüßung und Reinigung ein herzliches Vergelt's Gott!**  
**Wir machen weiter!**

## KVV St. Michael: Einzahlung Mitgliedsbeitrag 2020

Der Lockdown hat auch beim KVV Auswirkungen gezeigt. So konnten in den letzten Wochen nicht mehr Mitglieder ihren Jahresbeitrag von 20 Euro entrichten. Jetzt kann dies wieder erledigt werden und nachgeholt werden. Die Einzahlung kann jetzt persönlich oder auch Online auf das **KVV-Konto IT78 F0825 5581 6000 3002 19495** gemacht werden. Dies kann bei jeder Bankfiliale erfolgen. KVV-Mitglied zu sein ist ein persönlicher Beitrag für die Solidarität im Lande. Unsere Gesellschaft wird in nächster Zeit noch mehr von dieser notwendig haben. Besonders ältere Mitbürger und Familien sind vor neuen großen Herausforderungen gestellt und brauchen Solidarität. Die Dienste KVV-Service, die Arche im KVV, das KVV-Patronat, KVV-Reisen oder die KVV-Bildung, Sowie die KVV-Frauen, KVV-Jugend, KVV-Senioren, die KVV-Verwitweten und Alleinstehende und der KVV Hilfsfond stehen ihnen zur gerne Verfügung. Wir suchen zudem Mitmenschen, die bereit sind etwas von ihrer Zeit anderen Mitmenschen zu widmen. Bitte bei Irmgard Treyer-Riffesser oder Florian Egger melden.

## Sanierung des Michaelsturmes

Das Wahrzeichen unserer Pfarrgemeinde wird saniert. Das Dach des Michaelsturmes muss dringend saniert werden. In diesem Zuge werden auch die Fassaden des Kirchenturms gereinigt und gefestigt, der Sandstein gereinigt. Und die Glockenfenster erneuert. Die Arbeiten beginnen am 03. Juni 2020. Kosten der Arbeiten 90.000 Euro. Für jede Form der Unterstützung sind wir sehr dankbar. Überweisungen können auf das Konto bei der Raiffeisenkasse Überetsch IBAN IT 65 B 08255 58160 000300228559 getätigt werden.



## Steuererklärung:

Denken Sie bitte bei der Steuererklärung an die Zuwendung der 5 Promille für unsere Pfarrei St. Michael. Steuernummer: 94012950211

## Spenden:

für die Dachsanierung am Michaelsturm von Fam. Verber (100 Euro), für die Dachsanierung am Michaelsturm von Fam. Kössler (100 Euro), für die Dachsanierung am Michaelsturm von Fam. Weiss (100 Euro), im lieben Gedenken an Frau Elisabeth Pircher Tschigg von den Nachbarn (250 Euro), für die Trinkwasserleitung in Chole von Herrn Martin Bozner (100 Euro), im lieben Gedenken an Frau Maria Springeth Federer die Dachsanierung am Michaelsturm vom Ehemann Eduard und den Kindern Irene, Günther und Sabine mit Familien (200 Euro), für die Dachsanierung am Michaelsturm von Ungenannt H. B. (300 Euro), für die Dachsanierung am Michaelsturm von Ungenannt (75 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Ungenannt (60 Euro), anlässlich der Taufe von Ella Fink (150 Euro), anlässlich der Taufe von Gabriel Grandinetti (50 Euro), anlässlich der Taufe von Klara Telfner (100 Euro), **Vergelt's Gott!**

1. **Abstand:**  
Beim Eintreten und Hinausgehen aus der Kirche halten wir Abstand.
2. **Sitzordnung:**  
Die Sitzmöglichkeiten in der Kirche sind mit den Worten **Herzlich Willkommen** markiert.
3. **Reinigungsvorschrift:**  
Am Eingang der Kirche steht ein Desinfektionsmittel zur Verfügung: Allen, welche ihre Hände vorher nicht gereinigt haben, bitte benutzen.
4. **Mundschutz:**  
Wir tragen einen Mund- und Nasenschutz uns und den Anderen zuliebe.
5. **Krankheit:**  
Wer Symptome von Krankheiten verspürt, bleibt sich selber und den Anderen zuliebe zu Hause und feiert dort den Gottesdienst mit.
6. **Kollekte:**  
Die Kollektensammler kommen mit dem Körbchen zu ihnen hin, um die Opfergabe der Pfarrgemeinde zu sammeln. Es wird nicht von den Mitfeiernden weitergegeben. Dadurch vermeiden wir auch, dass es an den Ausgängen zu Verzögerungen kommt und der Abstand gehalten wird.
7. **Kommunion:**  
Die Kommunion wird von den Kommunionhelfern zu ihnen hingetragen, damit der Abstand beim Kommunionempfang gewahrt bleibt. Sie warten in den Bänken. Wer die Kommunion wünscht: steht, der andere sitzt.
8. **Gesang:**  
Wenn es uns möglich ist werden wir den Gottesdienst musikalisch oder instrumental begleiten, ohne Gesangsbücher. Wir singen Lieder, die alle kennen. Wer trotzdem ein Buch nimmt, lässt es auf dem Bankrücken liegen zur anschließenden Reinigung.
9. **Anzahl der Mitfeiernden:**  
Mit der Berechnung der Distanzen können in unserem Gotteshaus in St. Michael ca. 170 den Gottesdienst mitfeiern. Wenn es nötig sein wird, werden vor der Kirche Stühle aufgestellt und wir sind durch das Außenmikrofon verbunden. Auch weiterhin kann der Gottesdienst über den Kirchensender mitgefeiert werden.
10. **Reinigung:**  
Anschließend an alle Gottesdienste in der Kirche wird ein Team von Frauen und Männer der dt. und ital. Pfarrgemeinde, die notwendigen Stellen reinigen, um die nötige und beruhigende Sicherheit zu gewähren.

**Wir wagen einen Neuanfang. Machen sie mit und beten sie mit. Aufgrund gemachter Erfahrung sind Änderungen immer möglich.**

*von der heiteren Seite*

## JAGD

Zwei Großwildjäger sind auf die Fährte eines riesigen Löwen gestoßen. „Ich schlage vor, dass jeder von uns den Löwen auf eigene Faust sucht“, sagt der eine. – „Einverstanden“, meint der andere, „du siehst nach, wohin der Löwe gegangen ist, und ich stelle fest, woher er gekommen ist.“

„Na, Herr Baron, warum gehen Sie heute im Matrosenanzug auf die Jagd?“ – „Ja, Alfons, die Biester sollen denken, ich ginge angeln!“

„Nun, wie war's heute? Hast du ein paar Hasen erlegt?“, will die Ehefrau wissen. – „Na ja, erlegt habe ich keinen, aber einigen von ihnen habe ich einen gewaltigen Schrecken eingejagt!“

Zwei Jäger unterhalten sich. Sagt der eine: „Mein Jagdhund ist der klügste Hund, den ich je hatte.“ – „Das habe ich bereits gemerkt. Immer, wenn du schießt, geht er in Deckung.“

Der Förster stellt dem neuen Jagdpächter die Treiber vor: „Und das ist der Poldi. Er wurde schon über dreißigmal angeschossen und ist immer noch bei jeder Treibjagd dabei!“ – „Donnerwetter“, wendet sich der Pächter staunend an den Poldi, „stört Sie das viele Blei im Körper nicht?“ – „Eigentlich nicht, nur schwimmen kann ich seit einiger Zeit nicht mehr!“

„An einem einzigen Nachmittag habe ich 13 Enten geschossen“, prahlt Maier im Gasthaus. – „Waren sie wild?“, fragt ein Zechgenosse. – „Die Enten nicht, nur der Bauer, dem sie gehörten.“

**Unter einer Durststrecke verstehen manche Männer den Weg vom öden Heim in die gemütliche Stammkneipe.**



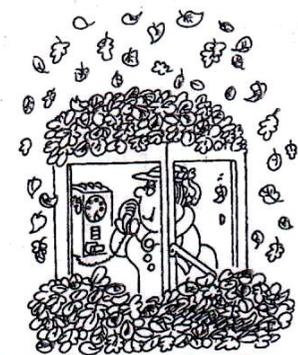
G. Schulnig

## Medizynisch

Auf der Entbindungsstation. Der Arzt betritt das Zimmer und sieht, wie die junge Mutter verzweifelt in einem Telefonbuch blättert. „Aha“, meint der Doktor, „Sie suchen wohl einen Vornamen für Ihren Buben?“ Meint die Mama: „Ach wo, einen Vornamen hab ich schon. Was ich suche, ist der Nachname.“

\*

„Ihr Mann sieht aber sehr schlecht aus, ganz bleich und total erschöpft!“, meint der Arzt. – „Ist er auch. Er arbeitet bei einer Fertighausfirma, und da gibt es jeden Abend ein Richtfest!“



„Ich muss Schluss machen, Geneveva, die Blätter fallen – es wird Herbst!“

## Gedanken zum Herz Jesu Fest am 3. Freitag n. Pfingsten

In der Herz-Jesu-Frömmigkeit hat sich eine spezifische katholische Religiosität und Kirchlichkeit ausgeprägt, die seit dem 19. Jahrhundert gepflegt wurde. Eine auf Leid und Sühne hin orientierte Religiosität leitet sich vom Leiden Jesu her. Daher wird das Herz Jesu Fest an einem Freitag gefeiert. Verehrt wird das durchbohrte Herz des Gekreuzigten, der Sühne für die Sünden der Menschen geleistet hat. Durch die Herz-Jesu-Freitage wurde die Frömmigkeit über das Jahr hinweg wachgehalten. An jedem Freitag im Monat wird der Sühnegedanken durch Gebete und Andachten zum Ausdruck gebracht. Ein weiterer Ausdruck des Sühnegedankens ist die Beichte, die im Zusammenhang mit diesem Tag abgelegt wird. Am Herz-Jesu-Freitag wird den Kranken die Kommunion ans Krankenbett gebracht.

Mit Herz meint die Sprache meist nicht nur das Organ, sondern den Menschen in seiner Personmitte, den Menschen, der fühlt, leidet, der ein großes Herz, ein Herz für andere hat, dessen Herz schneller schlägt, wenn er sich freut, der verletzlich ist, der fähig ist zu lieben.

Die Herz-Jesu-Frömmigkeit hatte sich bereits in der deutschen Frauenmystik des Mittelalters entwickelt. Es ist das Hohe Mittelalter, das den Gekreuzigten in seinem von Schmerzen gekrümmten Leib zeigt. Das Kruzifix, der an das Kreuz Genagelte, wird in den Kirchen aufgehängt. Im 19. Jahrhundert kam eine weitere Note hinzu: Jesu Leiden und Hingabe für die Menschen werden zu wenig erwidert. Das soll der Beter durch eigenes Sühneleiden wieder gutmachen.

Die Einführung des Herz-Jesu-Festes geht auf eine Ordensfrau zurück: Margarete Maria Alacoque, die in dem Kloster Parlaye-Monial, in Burgund lebte. Sie hatte zwischen 1673 und 1675 mehrere Visionen, in denen sie von Christus den Auftrag erhielt, sich für die Einführung des Herz-Jesu-Festes am zweiten Freitag nach Fronleichnam und die Pflege der Herz-Jesu-Freitage einzusetzen. Die römische Zentrale hatte große Vorbehalte gegen die Einführung eines solchen Festes. 1765 erhielten die polnischen Bischöfe die Erlaubnis, das Fest zu feiern, 1856 wurde es erst verbindlich eingeführt und dann von mehreren Päpsten gefördert. Zur Jahrhundertwende weihte Papst Leo XIII. die Welt dem Heiligsten Herz Jesu an. Die Herz-Jesu-Frömmigkeit wurde durch verschiedene Orden, besonders durch die Jesuiten, gefördert.

Als Theologen in den fünfziger Jahren daran gingen, die Herz-Jesu-Verehrung, die als sentimental kritisiert worden war, mit den christlichen Grundaussagen in Verbindung zu bringen, entdeckte man wieder, dass bereits die Theologen der alten Kirche Gedanken einer Herz-Jesu-Verehrung entwickelt hatten. Ausgangspunkt waren vor allem zwei Stellen im Johannesevangelium. Die Worte "aus seinem Innern", "seine Seite" werden als Herz gedeutet.

Am letzten Tag des Festes, dem großen Tag, stellte sich Jesus hin und rief: Wer Durst hat, komme zu mir, und es trinke, wer an mich glaubt. Wie die Schrift sagt: Aus seinem Innern werden Ströme von lebendigem Wasser fließen. Damit meinte er den Geist, den alle empfangen sollten, die an ihn glaubten, denn der Geist war noch nicht gegeben, weil Jesus noch nicht verherrlicht war. (Als sie (die Soldaten) aber zu Jesus kamen und sahen, dass er schon tot war,

zerschlagen sie ihm die Beine nicht, sondern einer der Soldaten stieß mit der Lanze in seine Seite, und sogleich floss Blut und Wasser heraus... Denn das ist geschehen, damit sich das Schriftwort erfüllte: Man soll an ihm kein Gebein zerbrechen. Und ein anderes Schriftwort sagt: Sie werden auf den blicken, den sie durchbohrt haben Im Zusammenhang mit dieser Stelle ist im 1. Johannesbrief zu lesen:

Dieser ist es, der durch Wasser und Blut gekommen ist: Jesus Christus. Er ist nicht im Wasser gekommen, sondern im Wasser und im Blut. Und der Geist ist es, der Zeugnis ablegt; denn der Geist ist die Wahrheit. Drei sind es, die Zeugnis ablegen: der Geist, das Wasser und das Blut, und diese drei sind eins. (Wasser weist auf das Sakrament der Taufe, Blut auf das Sakrament der Eucharistie hin. Der Geist ist die in den Sakramenten wirkende Kraft, der durch den Tod, d.h. die Hingabe Jesu, freigesetzt ist. Schon in der frühen Kirche wurden diese Texte im Sinne der neuzeitlichen Herz-Jesu-Verehrung ausgelegt. Der Quell lebendigen Wassers, der aus dem Herzen Jesu fließt, ist die Gnade, die Jesus mitteilt. Damit verbinden die Theologen auch eine Sicht des Ursprungs der Kirche: Die Geburt der Kirche aus der Seitenwunde Jesu.

Das Mittelalter übernimmt diese Theologie. Die Idee von der Gottesgeburt im Herzen der Menschen und die Verehrung des Apostels Johannes entwickelten sich zu einer Verehrung des Herzens des Erlösers. Vor allem die deutsche Mystik hat diese Entwicklung gefördert.

Ab dem 16. Jahrhundert wird die Herz-Jesu-Verehrung, vor allem von den Jesuiten, als Volksandacht gefördert. In der Herz-Jesu-Verehrung findet eine mittelalterlich und neuzeitlich geprägte Innerlichkeit ihren Ausdruck, die in Jesus weniger den Pantokrator, den Herrn der Welt, sieht, als den, der durch die Liebe zu den Menschen und die Fähigkeit zum Leiden die Erlösung bewirkt hat.

Herz-Jesu-Fest und Herz-Jesu-Freitag stehen in enger Verbindung zur Eucharistie. Beichte und Empfang des eucharistischen Brotes am Herz-Jesu-Freitag sind Hauptelemente der Herz-Jesu-Frömmigkeit. Zu dieser eucharistisch geprägten Frömmigkeit gehört die "Heilige Stunde", die auf Margarete Alacoque (1674) zurückgeht: betrachtendes Gebet in der Kirche, das sich mit dem Leiden und Sterben Jesu, seiner Liebe und der Einsetzung des Abendmahls beschäftigt. Diese Gebetszeit liegt am Abend vor dem Herz-Jesu-Freitag.

Das [Gebetsapostolat](#) ist eine Gebetsbewegung, die 1844 von Jesuitenstudenten ins Leben gerufen wurde. Ziel der Bewegung ist das Gebet für bestimmte Anliegen, die monatlich vom Papst formuliert werden, die Herz-Jesu-Verehrung und die Motivation für die Glaubensverkündigung in der eigenen Umwelt.

Herz-Jesu-Bruderschaften, Ordensgemeinschaften und Genossenschaften haben die Herz-Jesu-Verehrung zum Zentrum ihrer Spiritualität gemacht und drücken diese auch in ihrem Namen aus, z.B. Missionare des Heiligsten Herzens Jesu. Gebete und Lieder wurden aus dem Geist der Herz-Jesu-Verehrung geschaffen. Herz-Jesu-Statuen, die Jesus mit dem durchbohrten Herzen zeigen, finden sich in vielen Kirchen. Sie stammen aus dem 19. und der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

**Guter Gott bilde unser Herzen  
nach dem Herzen Jesu.**

